

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die PLANOPTIK AG hat sich im Jahr 2025 in vielerlei Hinsicht neu aufgestellt.

Mit dem Wechsel in den Regulierten Markt hat die PLANOPTIK AG den Schritt zu einer echten Börsennotierung vollzogen. Damit befindet sich die PLANOPTIK AG in einem neuen Regelwerk, das Transparenz schafft und sowohl den Aktionären als auch der Gesellschaft mehr Sicherheit gibt. Neue Aktionärsgruppen können so erreicht werden. Wir haben diesen Schritt als Aufsichtsrat ausdrücklich unterstützt und den Prozess eng begleitet.

Parallel zum Wechsel in den Regulierten Markt wurde die Struktur des Konzerns vereinfacht, indem die größten Tochtergesellschaften auf die Muttergesellschaft verschmolzen und Randaktivitäten veräußert wurden. Damit wurde nicht nur die Komplexität reduziert. Ein Unternehmen mit einer gemeinsamen starken Marke adressiert jetzt den gesamten Markt der Mikrosystemtechnik für Mikroelektronik und Mikrofluidik. Wir erwarten uns als Aufsichtsrat daraus positive Effekte für die Effizienz und die Fokussierung auf die wichtigsten Zukunftsmärkte.

Trotz vorübergehend rückläufiger Zahlen hat PLANOPTIK den operativen Expansionskurs fortgesetzt. Die Produktionskapazitäten werden in Vorbereitung auf den Serienhochlauf neuer Kunden ausgebaut, während die Finanzierung hierfür durch die Abrufe aus einem Darlehen über 2,5 Mio. Euro

gesichert ist. Wir haben den Vorstand in diesem Kurs bestärkt und sehen darin die Grundlage für die weitere Entwicklung der PLANOPTIK AG.

ÜBERWACHUNG DER UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND CORPORATE GOVERNANCE

Auch im Geschäftsjahr 2025 hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung und die Konzernleitung des Vorstands aufmerksam begleitet und überwacht. Zur Wahrnehmung der Aufgaben des Aufsichtsrats hat der Vorstand im Berichtsjahr den Aufsichtsrat stets umfassend und ausführlich über die aktuelle Situation im Konzern und alle wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert. Dies betraf sowohl die Unternehmenskennzahlen wie Umsatz und Ergebnis als auch die Liquiditätssituation, die Personalsituation, den Stand laufender und neuer Projekte sind die Planungen der Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat hat alle für die PLANOPTIK AG und ihre Tochterunternehmen bedeutsamen Geschäftsvorfälle erörtert und beurteilt. Bei Geschäften und Maßnahmen, die nach Gesetz, Satzung oder nach den Geschäftsordnungen der Gesellschaft der Zustimmung durch den Aufsichtsrat bedurften, hat der Aufsichtsrat jeweils nach ausführlicher Beratung und Diskussion mit dem Vorstand zugestimmt. Der Aufsichtsrat konnte sich deshalb stets von der Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und

der Wirtschaftlichkeit der Arbeit des Vorstandes und seiner gewissenhaften und effizienten Unternehmensführung überzeugen.

Im Berichtsjahr hat sich die Zusammensetzung des Aufsichtsrats verändert. In der ordentlichen Hauptversammlung 2025 wurde Frau Dr. Anne de Boer neu in den Aufsichtsrat gewählt. Wir freuen uns sehr, dass wir Frau de Boer für diese Rolle gewinnen konnten. Mit diesem Schritt haben wir unser Wissen im Aufsichtsrat für die Börsennotierung vertieft. So haben wir nun auch das notwendige kapitalmarkt-rechtliche Know-how, um die Gesellschaft bei der Einhaltung der Anforderungen des Regulierten Marktes zu unterstützen und auch zu überwachen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Holger Bürk, der bei der Neuwahl des Aufsichtsrats nicht mehr angetreten war. Er hat die Gesellschaft in den vergangenen Jahren maßgeblich unterstützt und nicht nur sein ausgeprägtes Wissen über den Kapitalmarkt für kleine und mittlere Unternehmen eingebracht.

Es traten keine Interessenskonflikte auf.

Die für ihre Aufgaben erforderlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen nehmen die Mitglieder des Aufsichtsrats eigenverantwortlich wahr.

SITZUNGEN DES AUFSICHTSRATS

Im Geschäftsjahr 2025 ist der Aufsichtsrat insgesamt zu fünf Aufsichtsratssitzungen zusammengekommen, die in Präsenz oder hybrid und damit für einen Teil der Mitglieder in Präsenz stattfanden. An den fünf Sitzungen des Aufsichtsrats nahmen alle Mitglieder des Gremiums, teilweise mit Videozuschaltung, sowie der Vorstand teil. In allen Sitzungen informierte sich der Aufsichtsrat über den aktuellen Geschäftsverlauf sowie über den Stand wichtiger Projekte. Für den Fall, dass es zwischen den Sitzungen Informationsbedarf oder die Notwendigkeit eines Austauschs untereinander oder zwischen dem Aufsichtsrat und dem Vorstand gab, erfolgte die Kommunikation telefonisch oder per E-Mail.

In der ersten Sitzung des Jahres am 28. März 2025 befassten wir uns im Aufsichtsrat ausführlich mit den endgültigen Ergebnissen für das abgelaufene

Geschäftsjahr 2024. Die Jahresabschlussprüfung wurde gemeinsam mit dem Wirtschaftsprüfer besprochen. Der Jahresabschluss wurde im Nachgang zu der Sitzung am 8. April 2025 im Umlaufverfahren festgestellt und der Konzernabschluss gebilligt. Darüber hinaus beschäftigten sich Vorstand und Aufsichtsrat intensiv mit der geplanten gesellschaftsrechtlichen Neustrukturierung, nämlich der Verschmelzung der beiden Tochtergesellschaften MMT und Little Things Factory auf die PLANOPTIK AG sowie mit dem Umgang mit Randaktivitäten.

Am 29. April 2025 entschied der Aufsichtsrat abschließend über die Beschlussvorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung. Im Anschluss beschäftigte er sich mit den angestrebten Kompetenzen der Aufsichtsratsmitglieder sowie der Neuwahl des Aufsichtsrats auf der anstehenden Hauptversammlung. Ebenfalls informierte sich der Aufsichtsrat über den anstehenden Wechsel in den regulierten Markt und die damit verbundene Umstellung auf IFRS. Erneut war die gesellschaftsrechtliche Vereinfachung Thema der Sitzung.

In der dritten Sitzung des Jahres, am 24. Juni 2025, die direkt im Anschluss an die Hauptversammlung der Gesellschaft in Hachenburg stattfand, haben wir uns über die erfreulichen Eindrücke aus der Hauptversammlung ausgetauscht und das auf der Hauptversammlung erhaltene Feedback von Aktionären besprochen. In dieser konstituierenden Sitzung wurden Achim Geyer erneut zum Vorsitzenden und Dr. Anne de Boer zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

In der vierten Sitzung des Aufsichtsrats am 15. September 2025 informierte der Aufsichtsrat sich über den Stand des Wechsels in den regulierten Markt sowie den Stand der Verschmelzungen der Tochtergesellschaften. Ferner tauschte er sich mit dem Vorstand über die anhaltenden internationalen Handelskonflikte aus. Ferner war eine kleinere Akquisitionsmöglichkeit sowie die Veräußerung der Tochtergesellschaft Airtune wegen ihrer geringen Größe und Bedeutung Thema der Sitzung.

In der fünften Sitzung des Jahres, am 8. Dezember 2025, beschäftigte der Aufsichtsrat sich vorwiegend mit der langfristigen Nachfolge im Vorstand sowie mit Regelungen für den Fall des Ausfalls wichtiger Personen in der Gesellschaft.

PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Der von der Hauptversammlung am 24. Juni 2025 gewählte Abschlussprüfer, die MSW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Berlin, hat den Jahresabschluss der PLANOPTIK AG nach HGB, den Konzernabschluss der PLANOPTIK AG nach IFRS und den zusammengefassten Lagebericht für die PLANOPTIK AG und den Konzern, jeweils zum Bilanzstichtag 31.12.2025, unter Einbeziehung der Buchführung geprüft.

Der Abschlussprüfer erteilte jeweils den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die zu prüfenden Jahresabschlussunterlagen und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen dem Aufsichtsrat vor. Der Abschlussprüfer hat an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats vom 13. April 2026 teilgenommen und dem Aufsichtsrat über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat die Ergebnisse des Abschlussprüfers zustimmend zur Kenntnis genommen.

Im Ergebnis seiner eigenen Prüfung hat der Aufsichtsrat keinen Anlass, Einwendungen gegen den geprüften Jahresabschluss der PLANOPTIK AG, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht für die PLANOPTIK AG und den Konzern zu erheben. Mit Beschluss vom 13. April 2026 billigte der Aufsichtsrat somit den ihm vorgelegten Jahresabschluss der PLANOPTIK AG, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht. Den Jahresabschluss der PLANOPTIK AG stellt er fest. Dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns stimmt der Aufsichtsrat zu.

DANKSAGUNG

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PLANOPTIK AG und ihrer Tochtergesellschaften für ihren tatkräftigen Einsatz und die geleistete Arbeit im Geschäftsjahr 2025. Den Aktionärinnen und Aktionären dankt der Aufsichtsrat für das entgegengebrachte Vertrauen.

Elsoff, im April 2026

Achim Geyer

Vorsitzender des Aufsichtsrats der PLANOPTIK AG

